



**SARGENT AND GREENLEAF®**

Translated from English 630-864  
Revised 3/28/2016  
Dokument 630-864GER  
Überarbeitet am  
28/03/2016

## Anleitung für Montage und Änderung des Zahlencodes MP Tresorschlösser der 8500er Serie Modelle 8550 (Gruppe 1) und 8560 (Gruppe 1R)

- Für Anweisungen auf Deutsch besuchen Sie bitte die folgende Website:
- Para obtener instrucciones en español, visite la siguiente página web:
- Pour obtenir les instructions en français, veuillez consulter le site ci-dessous:
- Per istruzioni in lingua italiana, visitare il sito web seguente:
- 如果要获取中文版的说明, 请访问以下网址:

[www.sargentandgreenleaf.com/  
OPinstr.php](http://www.sargentandgreenleaf.com/OPinstr.php)

**HINWEIS: LESEN SIE DIE GANZE ANLEITUNG, BEVOR SIE DIE KOMBINATION DES SCHLOSSES  
INSTALLIEREN, ANWENDEN ODER ÄNDERN**

**Vorsicht: Die Befestigungsflächen der Einstellfassung und des Schlosses müssen parallel  
zueinander liegen. Die Achse der Einstellfassung muss genau gleich gerichtet sein wie die  
Achse der Schlossspindel (siehe Abbildung rechts).**

Für die Befestigung des Schlosses reicht es aus, die Decke abzunehmen. Alle anderen Teile sollten wie aus der  
Herstellung bleiben.

### MONTAGEANLEITUNG

1. Entfernen Sie die Schlossdecke. Bringen Sie den Schlossriegel in die ausgefahrene Position und spannen Sie  
die Beschleunigungsfeder.

**VORSICHT: Entfernen Sie nicht den Antriebsnocken. Überspannen Sie die  
Beschleunigungsfeder nicht.**

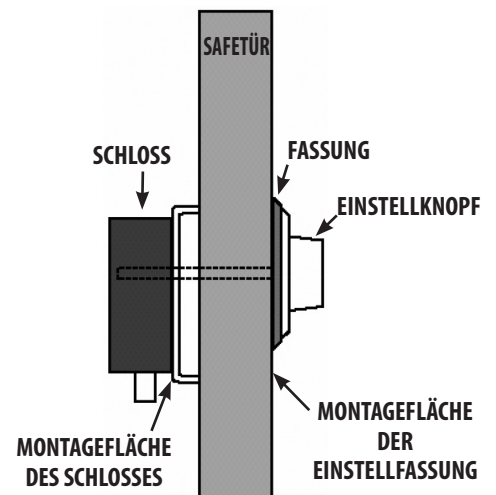
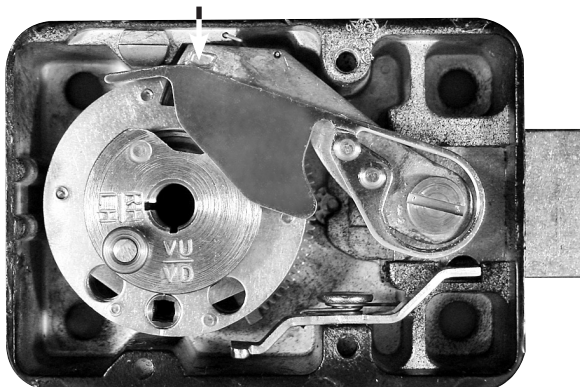


Abbildung 1

### Entspannte Beschleunigungsfeder



### Gespannte Beschleunigungsschraube

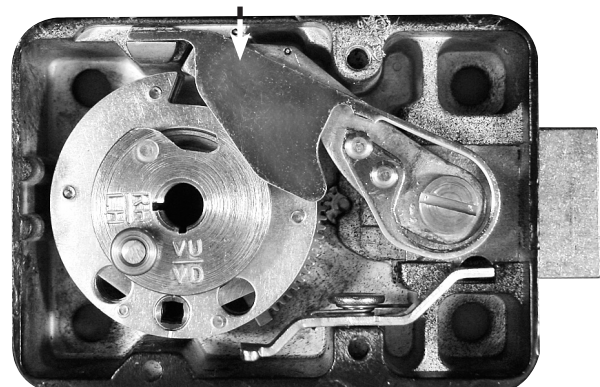


Abbildung 2  
Ansicht  
des 8500er  
Schlosses

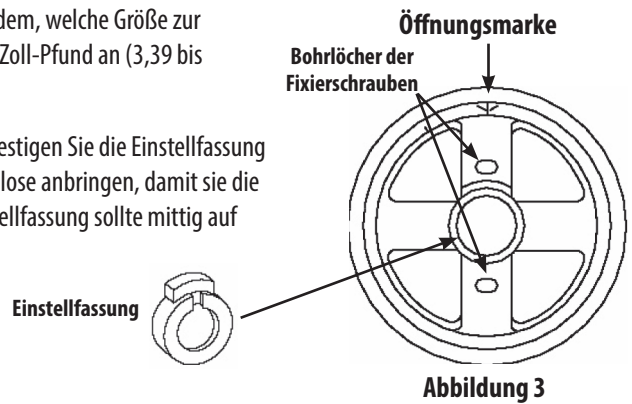
Sargent & Greenleaf, Inc.  
Eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Stanley Security Solutions, Inc.  
PO Box 930  
Nicholasville, KY 40340-0930  
Telefon: (800) -826-7652 Fax: (800) -634-4843  
Telefon: (859) -885-9411 Fax: (859) -887-2057

Copyright© 2016, Sargent & Greenleaf, Inc.

Sargent & Greenleaf S.A.  
9, Chemin du Croset  
1024 Ecublens, Switzerland  
Telefon: + 41-21 694 34 00  
Fax: + 41-21 694 34 09

2. Befestigen Sie das Schlosswerk mit vier 1/4-20 oder M6 Fixierschrauben, je nach dem, welche Größe zur gelieferten Montagefläche des Behälterherstellers passt. Ziehen Sie auf 30 bis 40 Zoll-Pfund an (3,39 bis 4,52 Nm).

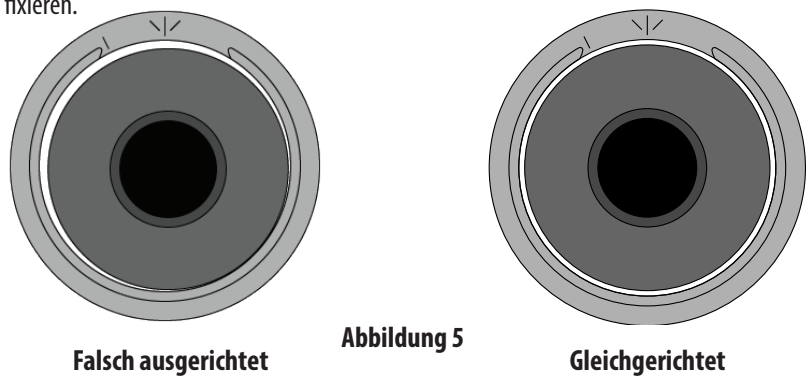
3. Montieren Sie das Ringlager von der Rückseite aus an der Einstellfassung und befestigen Sie die Einstellfassung an der Montagefläche des Behälters, indem sie die 8-32 oder M4 Fixierschrauben lose anbringen, damit sie die Einstellfassung zur Ausrichtung am Platz halten. Die Öffnungsmarke auf der Einstellfassung sollte mittig auf 12 Uhr stehen (siehe Abbildung 3).



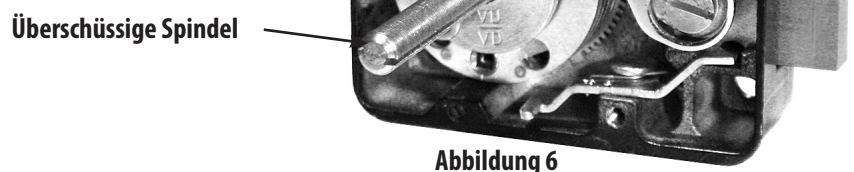
4. Zum Einbau des Einstellknopfes fixieren Sie den Antriebsnocken mit einer Hand und schrauben Sie das Einstellknopf/Spindel-Bauteil in den Nocken, bis die Fläche mit dem Zifferblatt annähernd bündig mit dem oberen Rand abschließt, der um den Kreisumfang der Einstellfassung herumläuft (Abbildung 4). Vorsicht: Hindern Sie den Nocken daran, beim Einschrauben des Einstellknopfes nach außen, und weg von der Beschleunigungsschraube zu rutschen. Die Feder kann dadurch leicht beschädigt werden.



5. Die Einpassung des Einstellknopfes in seiner Fassung ist entscheidend für die richtige Funktionsweise des Schlosses (Abbildung 5). Eine perfekte Einpassung muss erreicht werden. Der Einstellknopf sollte für eine genaue Zentrierung bündig und mittig mit der Oberfläche der Einstellfassung abschließen. Nehmen Sie kleine Justierungen an der Position der Einstellfassung vor, bis der Einstellknopf genau zentriert ist. Benutzen Sie dann Abdeckband oder Kreppband, um die Einstellfassung zu fixieren.



6. Messen Sie die über den Antriebsnocken hinausragende, überschüssige Spindel (Abbildung 6). Entfernen Sie den Einstellknopf vorsichtig. Ziehen Sie die Fixierschrauben der Einstellfassung fester an. Schneiden Sie die überschüssige Spindel ab und entfernen Sie sämtliche Grate vom Stumpf. Sie werden möglicherweise feststellen, dass sich die Spindel einfacher in den Antriebsnocken schrauben lässt, wenn sie das Ende leicht abkanten.



7. Streifen Sie eine Unterlegscheibe, die Kompressionsfeder und eine weitere Unterlegscheibe über die Spindel und bis in die Versenkung an der Nabe des Einstellknopfes (Abbildung 7).
8. Führen Sie den Einstellknopf ins Schloss ein, aber denken Sie daran, dass Sie den Nocken daran hindern sollten nach außen, weg von der Beschleunigungsfeder zu rutschen, und sie dadurch möglicherweise zu beschädigen. Fixieren Sie den Antriebsnocken, so, dass er die Nase des Fallhebels in seine Aussparung aufnehmen kann, und schrauben Sie den Einstellknopf in den Nocken, bis die Deckfläche des Zifferblatts annähernd bündig mit dem oberen Rand abschließt, der um den Kreisumfang der Einstellfassung herumläuft (so wie in Schritt 4 ausgeführt).
9. Drehen Sie den Einstellknopf im Gegenuhrzeigersinn bis die Öffnungsmarke der Einstellfassung auf der Null steht. Wenn Sie so weit sind, dann sollten die Nuten für den Kopplungsstift an Spindel und Nocken auf derselben Linie liegen (senkrecht nach oben-VU, nach rechts-RH, etc.). Ziehen Sie Abbildung 8 zurate, um die Befestigungsausrichtung Ihres Schlosses zu bestimmen.



Abbildung 7



Abbildung 8

10. Fügen Sie den Kopplungsstift ein mit der Spitze in Richtung Nockenante. Klopfen Sie in leicht fest. Seien Sie sehr vorsichtig, dabei nicht die Walze aus rostfreiem Stahl zu treffen, die an der Deckfläche des Antriebsnockens befestigt ist. Mit komplett eingebautem Kopplungsstift, muss sich der Einstellknopf frei drehen, ohne Reibung oder Beeinträchtigung.

Anbringung senkrecht nach unten

Aussparung

Kopplungsstift

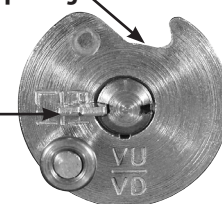


Abbildung 9

**Hinweis: Überprüfen Sie vor Montage der Schlossdecke, dass sich der Einstellknopf rein- und rausbewegen lässt, um sicherzustellen, dass die Beschleunigungsfeder richtig funktioniert.**

11. Machen Sie mit dem Einstellknopf wenigstens eine ganze Umdrehung in eine der beiden Richtungen, und stoppen Sie dann bei Null. Die Beschleunigungsfeder sollte nun gespannt sein.
12. Halten Sie die Decke fest auf dem Schloss und drücken Sie den Einstellknopf bei Null nach innen. Lassen Sie den Einstellknopf los. Entfernen Sie die Decke und kontrollieren Sie die Stellung der Beschleunigungsfeder. Die Feder sollte entspannt sein. Wenn die Beschleunigungsfeder nicht entspannt ist, dann wurde der Einstellknopf nicht weit genug aus dem Nocken herausgezogen und dieser Zustand muss behoben werden. Entfernen Sie den Kupplungsstift, halten Sie den Nocken fest und machen Sie mit dem Einstellknopf eine weitere volle Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn. Bauen Sie einen neuen Kupplungsstift ein und montieren Sie den Einstellknopf erneut. Wiederholen Sie die Kontrolle und Justierung, bis die Beschleunigungsfeder sich mit festgehaltener Schlossdecke wie nötig spannt und entspannt.
13. Machen Sie mit dem Einstellknopf eine volle Umdrehung in eine der beiden Richtungen, halten Sie dann bei 50 an. Die Beschleunigungsfeder sollte nun gespannt sein.
14. Machen Sie mit dem Einstellknopf eine volle Umdrehung in eine der beiden Richtungen, halten Sie dann bei 50 an. Die Beschleunigungsfeder sollte nun gespannt sein.
15. Halten Sie die Schlossdecke fest und drücken Sie den Einstellknopf bei 50 nach innen. Die Beschleunigungsfeder sollte sich nicht entspannen. Falls sich die Beschleunigungsfeder trotzdem entspannt, muss die Spindel im Uhrzeigersinn einmal in den Nocken gedreht und das Schloss ab Schritt 11 erneut kontrolliert werden.

16. Stellen Sie die Fabrikkombination ein (viermal nach links auf die 50, nach rechts bis zur 0, Einstellknopf reindrücken und wieder rauslassen, nach rechts drehen, bis der Einstellknopf bei ungefähr 85 zum Halt kommt) und achten Sie auf das Einrasten des Fallhebels im Antriebsnocken. Wiederholen Sie diesen Schritt dreimal und überprüfen Sie, dass der Fallhebel jedes mal in der Aussparung des Antriebsnockens einrastet.
17. Wenn die Beschleunigungsfeder richtig arbeitet, kann die Decke wieder am Schloss befestigt werden. Verriegeln Sie den Tresor oder Schrank nicht, bevor das Schloss nicht wenigstens dreimal bei OFFENER Tür auf ordnungsmäßige Funktionsweise geprüft wurde.
18. Folgen Sie den Anweisungen unten, um die Kombination des Herstellers zu ändern. Die Kombination muss zurückgesetzt werden, bevor das Schloss in Betrieb genommen wird.

## EINSTELLUNG DER KOMBINATION, UM DAS SCHLOSS ZU ÖFFNEN

**Lesen Sie diese Anleitung gründlich, bevor Sie das Schloss in Betrieb nehmen oder die Kombination ändern.**

Auf der Einstellfassung befinden sich zwei Einstellmarken (Abbildung 10). Die obere ist für normale Einstellung und Öffnung. Die linke Marke ist nur für den Fall vorgesehen, dass die Kombination geändert wird.

Drehen Sie den Einstellknopf langsam und gleichmäßig. Wenn sich nach der korrekten Zahl der Umdrehungen eine der Codeziffern jenseits der Einstellmarke befindet, muss die gesamte Zahlenkombination erneut eingestellt werden. Sie können nicht zu einer Codeziffer zurückdrehen, bei der Sie anhalten wollten, wenn Sie schon an ihr vorbeigedreht haben. Jedes mal wenn die Öffnungsmarke auf einer ausgewählten Ziffer steht, zählt dies als eine Umdrehung, selbst dann, wenn Sie den Einstellknopf nur um ein paar wenige Nummern bewegt haben, um diese erste Übereinstimmung zu erreichen.

**VORSICHT: Der Einstellknopf sollte nicht nach innen gedrückt werden, bevor die Kombination eingestellt worden ist und die Öffnungsmarke wieder auf der Null steht.**

## ENTRIEGELUNG MIT EINER HERSTELLERKOMBINATION VON 50

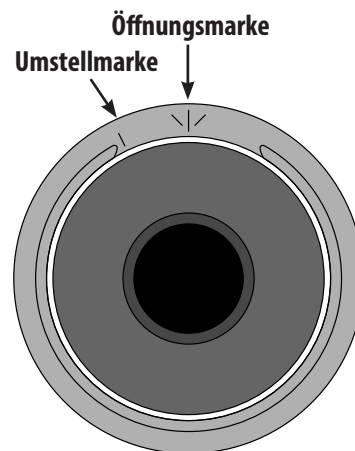
1. Machen Sie mit dem Einstellknopf wenigstens vier volle Umdrehungen im Gegenuhrzeigersinn (nach links), stoppen Sie dann, wenn die Öffnungsmarke auf der 50 steht.
2. Drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn (nach rechts), stoppen Sie wenn die Öffnungsmarke das erste mal auf der 0 steht.
3. Wenn der Öffnungsindex auf der 0 steht, drücken Sie den Einstellknopf fest nach innen, um die Hebelanordnung zu aktivieren, und lassen Sie dann los.  
**VORSICHT: Der Einstellknopf sollte nicht nach innen gedrückt werden, bevor der Öffnungsindex nicht auf der 0 steht.**
4. Drehen Sie den Einstellknopf nach rechts, bis der Riegel eingezogen wird. Der Einstellknopf sollte um 85 herum zu einem definitiven Halt kommen. Falls die Kombination richtig eingestellt wurde, kann der Tresor oder der Schrank geöffnet werden.

## ENTRIEGELUNG MIT EINER DREISTELLIGEN KOMBINATION

1. Drehen Sie den Einstellknopf aus einer beliebigen Position nach links (im Gegenuhrzeigersinn), stoppen Sie, wenn der Öffnungsindex zum VIERTEN Mal auf der ersten Ziffer der Kombination steht.
2. Drehen Sie den Einstellknopf nach rechts (im Uhrzeigersinn), stoppen Sie wenn der Öffnungsindex zum DRITTEN mal auf der zweiten Ziffer steht.
3. Drehen Sie den Einstellknopf nach links, stoppen Sie, wenn der Öffnungsindex zum ZWEITEN mal auf der dritten Ziffer steht.
4. Drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn (nach rechts), stoppen Sie wenn die Öffnungsmarke das erste mal auf der 0 steht.
5. Wenn der Öffnungsindex auf der 0 steht, drücken Sie den Einstellknopf fest nach innen, um die Hebelanordnung zu aktivieren, und lassen Sie dann los.  
**VORSICHT: Der Einstellknopf sollte nicht nach innen gedrückt werden, bevor der Öffnungsindex nicht auf der 0 steht.**
6. Drehen Sie den Einstellknopf langsam nach rechts, bis er zu einem definitiven Halt kommt und damit anzeigt, dass der Riegel des Schlosses eingezogen wurde.

## ZUR VERRIEGELUNG

Machen Sie mit dem Einstellknopf wenigstens fünf volle Umdrehungen im Gegenuhrzeigersinn (nach links) für maximale Sicherheit.



**Abbildung 10**

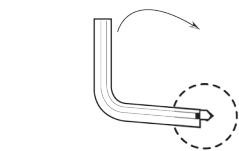
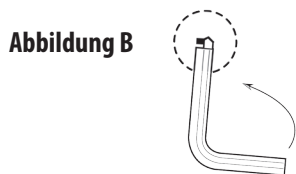
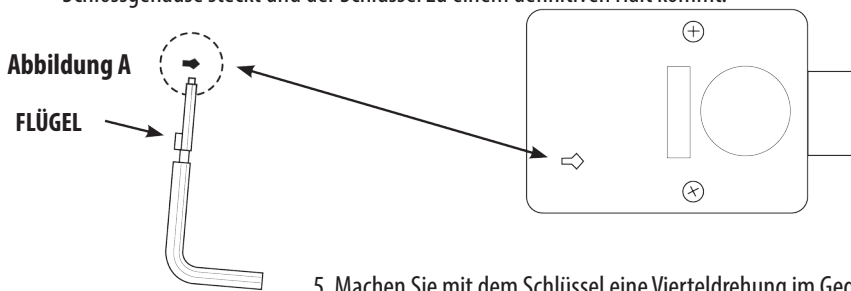
## ÄNDERN DER KOMBINATION

Denken Sie sich eine neue Kombination mit drei Ziffern Ihrer Wahl aus. Nehmen Sie für die dritte Stelle der Kombination keine Nummer zwischen 90 und 99 oder 0 und 10. Diese Zahlenbereiche werden verbotene Zone genannt. Nebeneinanderliegende Ziffern der Kombination sollten mindestens 5 Nummern Abstand haben. Nummern, die auf 0 oder 5 enden sollten nicht für alle Ziffern der Kombination verwendet werden. Verwenden Sie keine streng aufsteigenden (Bsp. 22-45-83) oder streng absteigende (Bsp. 83-45-22) Zahlenfolgen in der Kombination. Verwenden Sie außerdem keine Nummern, die leicht zu erraten sind.

**VORSICHT:** Verwenden Sie am Schloss der 8500er Serie nur den Umstellschlüssel U8 oder U9 von S&G. Andere Schlüssel funktionieren nicht richtig und können das Schloss beschädigen.

**Hinweis:** Falls Ihr Schloss auf die Herstellerkombination 50 eingestellt ist, machen Sie mit dem Einstellknopf mindestens vier volle Umdrehungen nach links (im Gegenuhrzeigersinn), stoppen Sie dann, wenn die Umstellmarke auf 50 steht, gehen Sie dann gleich weiter zu Schritt 4 für die Einführung des Umstellschlüssels in das Schloss. Falls Ihr Schloss momentan einen dreistellige Kombination hat, beginnen Sie unten mit Schritt 1.

1. Drehen Sie den Einstellknopf von irgendwoher nach links (im Gegenuhrzeigersinn), stoppen Sie, wenn die UMSTELLMARKE zum VIERTEN mal auf der ersten Ziffer der Kombination steht.
2. Drehen Sie den Einstellknopf nach rechts (im Uhrzeigersinn), stoppen Sie, wenn die UMSTELLMARKE zum DRITTEN mal auf der zweiten Ziffer steht.
3. Drehen Sie den Einstellknopf nach links, stoppen Sie, wenn die UMSTELLMARKE zum ZWEITEN mal auf der dritten Ziffer steht.
4. Mit der UMSTELLMARKE auf der dritten Ziffer führen Sie den Schlüssel ins Loch der Schlossdecke ein (Abbildung A), bis der Flügel vollständig im Schlossgehäuse steckt und der Schlüssel zu einem definitiven Halt kommt.



5. Machen Sie mit dem Schlüssel eine Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn (Abbildung B). Mit dem Umstellschlüssel in dieser Position drehen Sie den Einstellknopf nach links (im Gegenuhrzeigersinn), stoppen Sie, wenn die UMSTELLMARKE zum VIERTEN mal auf der ersten Ziffer der neuen Kombination steht.
6. Drehen Sie den Einstellknopf nach rechts (im Uhrzeigersinn), stoppen Sie, wenn die UMSTELLMARKE zum DRITTEN mal auf der zweiten Ziffer der neuen Kombination steht.
7. Drehen Sie den Einstellknopf nach links, stoppen Sie, wenn die UMSTELLMARKE zum ZWEITEN mal auf der dritten Ziffer der neuen Kombination steht.
8. Drehen Sie den Einstellknopf 10 Nummern nach rechts. Machen Sie mit dem Umstellschlüssel eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn raus (Abbildung C). Ihre neue Kombination sollte nun im Schloss installiert sein.

**Wichtig:** Das Schloss sollte nach dem Ändern der Kombination mehrmals BEI OFFENER TRESORTÜR ent- und wieder verriegelt werden (Einstellung per Öffnungsmarke).

Warnung: Führen Sie den Umstellschlüssel nie bei offener Decke in das Schloss ein. Versichern Sie sich immer, dass der Flügel des Schlüssels vollständig im Schloss steckt (Abbildung B), bevor Sie den Schlüssel umdrehen.



## Technische Daten des mechanischen Tresorschlosses der 8500er Serie von Sargent & Greenleaf

**Befestigungsschrauben:** Verwenden Sie nur mit dem Schloss gelieferte Schrauben. Schrauben sind vom Typ ¼-20 oder M6, je nach Anwendungsmodell. Die Montageplatte muss mit mindestens vier vollen Gewindeumdrehungen der Schrauben fixiert werden. Verwenden Sie keine Sicherungsscheiben oder Gewindedichtmittel, es sei denn, Sie werden in der vollständigen Montageanleitung ausdrücklich angewiesen, dies zu tun.

**Empfohlenes Drehmoment für Befestigungsschrauben:** 30 bis 40 Zoll-Pfund (3,39 bis 4,52 Nm) für das Schlosswerk. Nicht mehr als 15 Zoll-Pfund (1.695 Nm) für die Fixierschrauben der Einstellfassung.

**Minimaler Durchmesser der Spindelöffnung:** 0,375 Zoll (9,5 mm) Rundöffnung

**Maximaler Durchmesser der Spindelöffnung:** 0,5 Zoll (12,7 mm) Rundöffnung

**Das Schloss ist für folgende Bewegung ausgelegt:** 0 Pfd. (0 Newton) fortlaufend oder maximal

**Max. Bewegungsfreiheit des Schlossriegels:** 0.461 Zoll (11,7 mm). Mindestens 0,109 Zoll (2,77 mm) des Schlossriegels verbleiben außerhalb des Schlossgehäuserahmens, wenn der Riegel vollständig eingezogen ist.

**Maximaler Riegelenddruck:** Das Schloss ist so ausgelegt, dass es mindestens 225 Pfd. (1000 Newton) standhalten kann.

**Maximaler Seitendruck auf den Riegel:** Tresor und Gehäuseriegelwerk bzw. die Konstruktion der Nockenverriegelung dürfen nie mehr als 225 Pfd. (1000 Newton) Seitendruck auf den Schlossriegel ausüben.

**Montageumgebung:** Das Schlosswerk ist so konstruiert, um an der Innenseite eines gesicherten Behälters montiert zu werden. Der Behälter muss so konstruiert sein, dass er das Schloss vor tätlichen Angriffen schützt. Der Umfang des Schutzes hängt davon ab, wie sicher das System als ganzes sein soll. Zu den Schutzvorrichtungen gehören Zugangssperren, Rückverriegelungsmechanismen, Hitzeschutz, auf Hitze reagierende Rückverriegelungselemente, oder eine Kombination aus diesen. Fixierschrauben für Rückverriegelungsmechanismen dürfen NICHT länger sein, als die hierfür vorgesehene Gewindebohrung im Schlossgehäuse tief ist. Zwischen dem Ende des Schlossgehäuses und der nächsten Annäherung des Sperrriegels oder der Nockenplatte (welche normalerweise vom ausgefahrenen Schlossriegel blockiert ist) wird ein Mindestabstand von 0.150 Zoll (3,8 mm) empfohlen. Die Einhaltung dieses Spielraums ermöglicht dem Schloss optimal zu arbeiten. Der Behälter sollte so konstruiert sein, dass er bei geöffneter Tür oder Schublade ohne Werkzeug keinen Zugang zum Schloss gewährt.

**Ausrichtung und Verkopplung:** Das Schloss ist so ausgelegt, dass es nach rechts, links, senkrecht nach oben, oder senkrecht nach unten angebracht werden kann. Die Einstellspindel und der Schlossantriebsnocken müssen dem Anwendungsmodell entsprechend ausgerichtet sein und miteinander verbunden werden. Dazu wird ein reibungsschlüssiger Kupplungsstift mitgeliefert.

**Kombinationseinschränkungen:** Persönliche Angaben können mit einem Codeinhaber in Verbindung gebracht werden. Dies betrifft beispielsweise das Geburtsdatum und die Haus- oder Telefonnummer, die daher nicht in der Schlosskombination verwendet werden sollten. Wählen Sie keine Codes, die leicht zu erraten sind.

**Hinweis:** Zur Inanspruchnahme der Herstellergarantie muss jede Installation dieses Produkts diesen und den Anforderungen in der Installationsanleitung sowie der EN1300 entsprechen.

## GEHÄUSEABMESSUNGEN DES MECHANISCHEN SCHLOSSES DER 8500ER SERIE

